



Mariengarten

Im Mariengarten – gewidmet der Jungfrau Maria (Schutzpatronin der Zisterzienser) – grünen und blühen die so genannten Marienpflanzen wie Rosen, Lilien und das Marienblümchen. Sie alle haben eine besondere symbolische Bedeutung.

Heilpflanzengarten

Dieser Teil des Klostersgartens gibt einen Einblick in die Heilkunde des Mittelalters. Vom 8. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts lag die medizinische Versorgung in Europa vorwiegend in den Händen von Mönchen und Nonnen. So auch in denen der Zisterzienser, die seinerzeit in Ihlow lebten. Als bekannteste Vertreterin der „Klostermedizin“ gilt die Benediktineräbtissin Hildegard von Bingen.

Gemüsegarten (Karlsgarten)

Hier finden Sie verschiedene Nutzpflanzen, die nach dem Vorbild der Landgüterverordnung von Karl dem Großen angepflanzt wurden. Außerdem wachsen hier alte Gemüsesorten wie Erdbeerspinat, guter Heinrich, Spargelsalat, Pastinaken, Haferwurz und viele mehr.



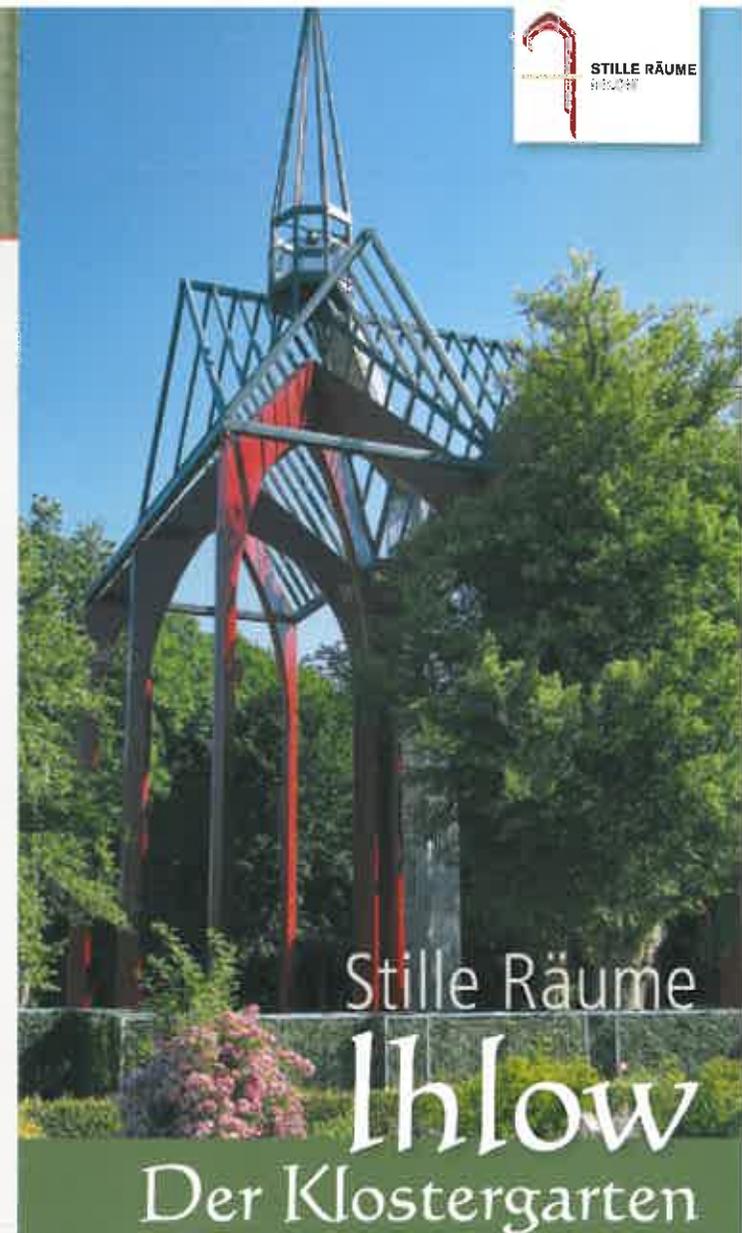
Hexengarten

Mit Pflanzen des Volksaberglaubens wie Nachtschatten, Alraune und Bilsenkraut wollen wir an die armen Frauen aus dem Ortsteil Riepe erinnern, gegen die 1543 ein Hexenprozess geführt wurde; neun von Ihnen wurden hingerichtet und verbrannt. Auch finden Sie hier Kräuter, die besonders in der Frauenheilkunde des Mittelalters genutzt wurden.

Machen Sie sich doch selbst einmal ein Bild von der artenreichen Pflanzen- und Kräuterwelt, die unsere Anlage zu bieten hat. Und wenn die eine oder andere Art nicht bekannt ist, helfen Ihnen kleine Schautafeln weiter.

Entdecken Sie auch die verschiedenen Insekten wie Bienen, Schmetterlinge und Hummeln, die die Einzigartigkeit des Geländes unterstreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude am Spaziergang durch unseren Klostersgarten!



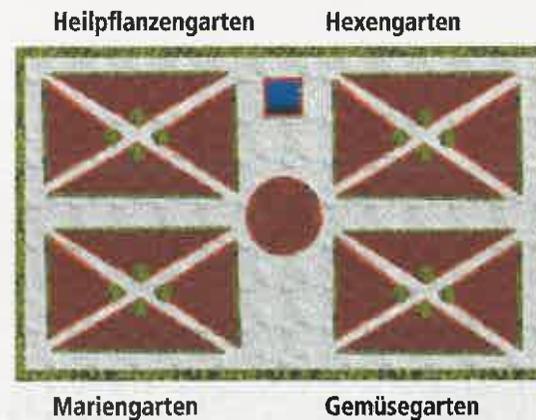


Willkommen im Kloostergarten!

Erleben Sie unser grünes Kleinod – ein Paradies für jeden Pflanzenfreund und Kräuterliebhaber inmitten des Ihlower Forstes an der Klosterstätte – Stille Räume Ihlow. Die Kloostergartenfrauen haben diese Anlage in den vergangenen zehn Jahren mit viel Liebe und nach überlieferten Vorbildern ausgestaltet.

Wer seinen Sinnen bei einem Spaziergang durch den Garten freien Lauf lässt, wird schnell in seinen Bann gezogen. Der Duft von mehr als 200 verschiedenen Pflanzen und Kräutern, das leise Rauschen des Windes und die Farbenpracht verzaubern jeden Gartenfreund.

Wandeln Sie durch die vier Themengärten, die nach der „Capitulare de villis“ Karl des Großen, den Überlieferungen des Klosterplans von St. Gallen und weiteren Quellen des Mittelalters angelegt wurden.



Alle zwei Wochen treffen sich die Kloostergartenfrauen. Dann werden Erfahrungen ausgetauscht, das Kräuterwissen vertieft und die notwendige Gartenpflege betrieben.

Der Kloostergarten ist ganzjährig kostenlos für alle Besucher geöffnet.

Informationen

Christa von Aswege-Doerper
Telefon: (04941) 18 02 20
kloostergarten@kloster-ihlow.de
www.kloster-ihlow.de

